

Im Kreisausschuss am 22.03.2012 beschlossene finanzielle Veränderungen für 2012

		EP 2012		FP 2012			
Produkt	Seite	Zeile	Bezeichnung	Ansatz	+/- in €	Ansatz	+/- in € Bemerkung Ausschuss

a.) Erträge / Einzahlungen

alt	01.13.01	2. NT 21	2	Mehrbelastung Berufskollegs	2.359.300	1.833.550	KA 22.03.2012
neu					2.246.750	1.721.000	Verwaltung
alt	02.01.01	HH 268	6	Erstattung der Kosten für die Landtagswahl durch das Land	0	0	KA 22.03.2012
neu					280.000	280.000	Verwaltung
alt	12.02.01	1. NT 194	2	Sonderumlage VRR	10.817.950	10.817.950	KA 22.03.2012
neu					9.913.600	9.913.600	Verwaltung

b.) Aufwendungen / Auszahlungen

alt	02.01.01	HH 268	13	Kosten der Landtagswahl	2.000	2.000	KA 22.03.2012
neu					302.000	302.000	Verwaltung
alt	12.02.01	1. NT 194	15	Sonderumlage VRR	10.548.350	10.548.350	KA 22.03.2012
neu					9.644.000	9.644.000	Verwaltung

c.) Investitionen / Einzahlungen

alt							
neu							

d.) Investitionen / Auszahlungen

alt							
neu							

e.) Summen

Erträge / Einzahlungen	-736.900	-736.900
Aufwendungen / Auszahlungen	-604.350	-604.350
Investitionen / Einzahlungen	0	0
Investitionen / Auszahlungen	0	0

Gesamtveränderung Verschlechterung -132.550 Verschlechterung -132.550

Abkürzungsverzeichnis

BPA = Bau- und Planungsausschuss

Soz. = Sozialausschuss

KA = Kreisausschuss

HH = Haushaltsplan 2011/2012

1. NT = 1. Nachtragsplan 2011/2012

2. NT = 2. Nachtragsplan 2011/2012

2. Nachtragssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 und 2012

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Bürgerbeteiligung vom 13.12.2011 (GV NRW S. 685) und der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Stärkung der Bürgerbeteiligung vom 13.12.2011 (GV NRW S. 685) hat der Kreistag des Kreises Mettmann mit Beschluss vom 29.03.2012 folgende 2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 28.03.2011 in der Fassung der 1. Nachtragsatzung vom 20.10.2011 beschlossen:

§ 1

Im 2. Nachtragshaushaltsplan werden für 2011 keine Änderungen vorgenommen und für

2012

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- plans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	€	€	€	€
im Ergebnisplan				
Erträge	431.404.450		5.778.750	425.625.700
Aufwendungen	439.862.250		5.388.650	434.473.600
im Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	428.039.750		6.348.450	421.691.300
Auszahlungen	430.591.000		5.958.350	424.632.650
<u>aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	3.739.350	36.000		3.775.350
Auszahlungen	11.450.000		330.850	11.119.150

§ 2

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird für **2011** und **2012 nicht** geändert.

§ 3

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für **2011 nicht** verändert.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird in **2012** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 43.101.400 € um 4.454.500 € vermindert und auf **38.646.900 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für **2011** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1 € um 1 € vermindert und damit auf 0 € festgesetzt. Die bisherige Festsetzung für **2012** wird nicht verändert.

Die bisher festgesetzte Verringerung der allgemeinen Rücklage wird für **2011 nicht** geändert.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für **2012** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 8.457.800 € um 390.100 € erhöht und somit auf **8.847.900 €** festgesetzt.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird für 2011 und 2012 **nicht** geändert.

§ 6

- a) Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW eine Kreisumlage erhoben. Der bisher festgesetzte Kreisumlagesatz für das Haushaltsjahr **2011** wird **nicht** verändert.

Der Umlagesatz der Gemeinden wird für das Haushaltsjahr **2012** um 3,4 v. H. reduziert und von 45,2 v. H. auf **41,8 v.H.** der jeweils für 2012 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Die Kreisumlage ist zu $\frac{1}{4}$ der Jahreszahllast jeweils am letzten Werktag im Februar, Mai, August und November fällig.

- b) Die bisher festgesetzten Mehrbelastungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden für 2011 **nicht** geändert. Für **2012** werden die beteiligten Städte gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW nicht mehr auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand vom 01.10.2009 sondern nach dem Stand vom 01.10.2010 wie folgt belastet:

Stadt	2012 bisher	2012 neu	Differenz	% bisher	% neu *
Erkrath	605.700 €	553.500 €	-52.200 €	1,246728%	1,026124%
Haan	479.700 €	461.800 €	-17.900 €	1,259851%	1,051442%
Heiligenhaus	633.850 €	563.300 €	-70.550 €	2,350052%	1,884436%
Hilden	865.150 €	1.051.150 €	+ 186.000 €	1,136563%	1,247038%
Langenfeld	456.400 €	591.900 €	+ 135.500 €	0,431446%	0,704471%
Mettmann	725.650 €	737.000 €	+ 11.350 €	1,904019%	1,810705%
Monheim a. R.	357.300 €	217.450 €	-139.850 €	0,782330%	0,377883%
Ratingen	1.377.850 €	1.365.050 €	-12.800 €	0,876744%	0,843049%
Velbert	1.967.650 €	1.845.400 €	-122.250 €	2,136680%	1,835802%
Wülfrath	499.250 €	469.400 €	-29.850 €	2,461552%	1,935880%
	7.968.500 €	7.855.950 €	-112.550 €		

* %- Anteil an den Umlagegrundlagen nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 der jeweiligen Gemeinde

Die Mehrbelastung für die Berufskollegs ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2012 fällig.

- c) Die Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wird gemäß § 56 Abs. 6 KrO NRW nach den buskilometrischen Leistungen auf die betroffenen Städte, unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (KVGM) ergebenden finanziellen Vorteils umgelegt.

Die bisherige Sonderumlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wird für 2011 **nicht** geändert. Für **2012** wird die Belastung wie folgt geändert:

Stadt	2012 bisher	2012 neu	Differenz	% bisher	% neu *
Erkrath	1.299.797 €	1.187.656 €	-112.141 €	2,675405%	2,201774%
Haan	849.867 €	830.418 €	-19.449 €	2,232032%	1,890725%
Heiligenhaus	599.906 €	544.750 €	-55.156 €	2,224202%	1,822380%
Hilden	1.149.820 €	1.004.710 €	-145.110 €	1,510539%	1,191944%
Langenfeld	799.875 €	773.217 €	-26.658 €	0,756141%	0,920272%
Mettmann	1.149.820 €	1.102.287 €	-47.533 €	3,016991%	2,708163%
Ratingen	2.599.593 €	2.316.351 €	-283.242 €	1,654155%	1,430568%
Velbert	1.549.758 €	1.361.774 €	-187.984 €	1,682890%	1,354692%
Wülfrath	549.914 €	481.137 €	-68.777 €	2,711351%	1,984290%
	10.548.350 €	9.602.300 €	-946.050 €		

* %- Anteil an den Umlagegrundlagen nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 der jeweiligen Gemeinde

Die Umlage des Zweckverbandes VRR setzt sich aus der allgemeinen Verbandsumlage, der BVR- und der SPNV-Umlage, dem Zahlungsausgleich aus der jeweiligen Ergebnisrechnung sowie dem Eigenaufwand der VRR AöR und dem des Zweckverbandes VRR zusammen.

Die Fälligkeit der Umlage orientiert sich an den in der Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR festgesetzten Zahlungszeitpunkten.

Der Zahlungszeitpunkt der Zinsen, die sich aus dem Differenzbetrag zwischen Soll-Umlage und Ist-Umlage des Zweckverbandes VRR ergeben, orientiert sich an der gesonderten Festsetzung des Zweckverbandes. Zinsen, die der Zweckverband für nicht fristgerecht eingegangene Umlagenbeiträge erhebt, werden ebenfalls gesondert vom Verursacher abgefordert.

§ 7

- a) Bei den im Stellenplan als „künftig umzuwandeln“(ku-Vermerk) bezeichneten Planstellen sind die Tätigkeitsmerkmale des TVöD bzw. die funktionsgerechte Bewertung der Beamtenstelle zu beachten; die im Stellenplan mit „künftig wegfallend“ (kw-Vermerk) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden der Planstelle.
- b) Die an den Landschaftsverband zu entrichtende Umlage wird für **2011 nicht** geändert. Für **2012** wird die an den Landschaftsverband zu entrichtende Umlage von 17,1 v. H. um 0,4 v. H. auf **16,7 v. H.** der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen reduziert.

Mettmann, den 29.03.2012

Thomas Hendele
Landrat

Gesamt- Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7
Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.446.330	21.951.300	9.417.800	9.404.800	9.404.800	9.404.800
2	Zuwendungen, allg. Umlagen	318.096.648	293.059.500	306.158.550	315.687.350	308.837.050	310.190.150
3	Sonstige Transfererträge	5.046.068	4.459.050	4.336.050	4.341.050	4.391.050	4.446.050
4	Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	32.523.345	33.348.500	34.269.900	33.550.950	33.549.550	33.605.550
5	Privatrechtl. Leistungsentgelte	7.581.420	6.457.900	6.434.100	6.535.100	6.536.150	6.537.450
6	Kostenerstattungen,-umlagen	38.249.807	49.302.600	55.444.800	64.508.550	70.917.800	71.112.600
7	Sonstige ordentliche Erträge	14.058.946	11.708.450	4.761.250	4.751.250	4.751.250	4.471.250
8	Aktiviert. Eigenleistungen	65.460	68.950	94.000	120.250	115.300	51.400
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	425.068.022	420.356.250	420.916.450	438.899.300	438.502.950	439.819.250
Aufwendungen							
11	Personalaufwendungen	59.667.588	61.069.550	59.736.600	60.374.450	61.007.200	61.647.150
12	Versorgungsaufwendungen	6.098.654	5.541.000	3.967.400	4.007.200	4.046.850	4.087.650
13	Sach- und Dienstleistungen	47.264.962	45.150.750	46.375.150	49.099.450	45.214.000	43.854.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.343.533	6.028.450	6.066.250	6.331.250	6.513.700	6.532.600
15	Transferaufwendungen	196.235.388	206.775.800	212.879.750	215.772.100	217.776.250	219.850.850
16	Sonstige ordentl. Aufwend.	110.619.947	109.272.700	105.431.950	104.407.500	104.989.200	104.901.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	426.230.073	433.838.250	434.457.100	439.991.950	439.547.200	440.874.100
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.162.051	-13.482.000	-13.540.650	-1.092.650	-1.044.250	-1.054.850
19	Finanzerträge	950.632	4.833.400	4.709.250	1.108.600	1.059.600	1.069.600
20	Zinsen, sonstige Finanzaufw.	61.501	197.100	16.500	15.950	15.350	14.750
21	= Finanzergebnis	889.130	4.636.300	4.692.750	1.092.650	1.044.250	1.054.850
22	Ordentliches Ergebnis	-272.921	-8.845.700	-8.847.900	0	0	0
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-272.921	-8.845.700	-8.847.900	0	0	0

Gesamt- Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7
Einzahlungen							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	21.964.272	9.432.800	9.417.800	9.404.800	9.404.800	9.404.800
2	Zuwendungen, allg. Umlagen	312.825.837	290.268.800	303.384.100	312.436.500	306.558.950	307.872.100
3	Sonstige Transfereinzahl.	4.904.587	4.519.050	4.391.050	4.391.050	4.436.050	4.486.050
4	Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	32.980.889	32.868.900	33.781.400	33.781.400	33.780.000	33.836.000
5	Privatrechtl. Leistungsentgelte	7.710.245	6.491.150	6.467.600	6.568.800	6.570.050	6.571.650
6	Kostenerstattungen,-umlagen	38.055.483	49.302.600	55.444.800	64.508.550	70.917.800	71.112.600
7	Sonstige Einzahlungen	5.710.461	5.708.450	4.761.250	4.751.250	4.751.250	4.471.250
8	Zinsen, sonstige Finanzeinz.	1.549.084	4.128.800	4.043.300	1.011.700	970.450	978.900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	425.700.859	402.720.550	421.691.300	436.854.050	437.389.350	438.733.350
Auszahlungen							
10	Personalauszahlungen	53.285.297	53.932.750	54.008.350	54.573.050	55.132.500	55.697.650
11	Versorgungsauszahlungen	5.714.774	5.627.800	5.676.800	5.726.300	5.776.300	5.826.750
12	Sach- und Dienstleistungen	47.714.158	45.816.700	46.671.700	51.560.400	45.477.800	44.068.550
13	Zinsen, sonstige Finanzausz.	360.582	747.100	566.500	565.950	565.350	564.750
14	Transferauszahlungen	196.070.122	206.782.800	212.879.750	215.777.100	217.776.250	219.850.850
15	Sonstige Auszahlungen	102.646.632	108.762.400	104.829.550	104.360.800	105.256.250	104.986.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	405.791.565	421.669.550	424.632.650	432.563.600	429.984.450	430.995.150
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.909.294	-18.949.000	-2.941.350	4.290.450	7.404.900	7.738.200
Einzahlungen							
18	Investitionszuwendungen	6.699.168	4.704.050	3.432.200	6.129.650	6.686.100	5.687.450
19	Veräußerung v. Sachanlagen	20.798	2.850	2.600	1.600	1.600	1.600
20	Veräußerung v. Finanzanlagen	13.768.934	0	211.200	0	0	0
21	Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahl.	190.916	229.350	29.350	29.300	29.300	29.300
23	= Summe der investiven Einzahlungen	20.679.817	4.936.250	3.675.350	6.160.550	6.717.000	5.718.350
Auszahlungen							
24	Erwerb Grundstücke, Gebäude	478.554	45.500	1.255.000	5.000	5.000	5.000
25	Baumaßnahmen	3.505.725	1.944.600	4.665.050	12.641.700	10.897.000	1.076.150
26	Erwerb bewegl. Anlagevermög.	2.478.720	2.861.550	2.045.650	1.839.850	1.696.350	1.438.850
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
28	Aktivierbarer Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahl.	20.390	28.000	14.000	14.000	14.000	14.000
30	= Summe der investiven Auszahlungen	6.483.389	7.879.650	10.979.700	17.500.550	15.612.350	5.534.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	14.196.428	-2.943.400	-7.304.350	-11.340.000	-8.895.350	184.350
32	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	34.105.722	-21.892.400	-10.245.700	-7.049.550	-1.490.450	7.922.550
33	Aufnahme/Rückflüsse Darlehen	109.819	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
34	Tilgung/Gewährung Darlehen	144.825	138.950	139.450	140.000	140.550	141.100
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-35.006	-38.950	-39.450	-40.000	-40.550	-41.100
36	Bestandsänderung eigene Finanzmittel	34.070.716	-21.931.350	-10.285.150	-7.089.550	-1.531.000	7.881.450
37	Anfangsbestand Finanzmittel	50.189.508	84.260.224	62.328.874	52.043.724	44.954.174	43.423.174
38	Liquide Mittel	84.260.224	62.328.874	52.043.724	44.954.174	43.423.174	51.304.624